

# buntesrauschen

Zeitung des AStA der Universität Bremen | Oktober 2015 | Nummer 3

**AStA**

Ersti-Spezial:

**Der AStA stellt sich vor**

von Arbeitsschwerpunkten bis zum Service



## Inhaltsverzeichnis

AStA der Projekte .....	2
Hochschulpolitik.....	3
Studium & Lehre .....	4
Politische Bildung & Soziales .....	5
Kritische Wissenschaften .....	6
Gewerkschaft & Universität .....	7
Soziale Bewegung & Vernetzung .....	8
Universität und Wissenschaft im gesellschaftlichen Diskurs .....	8
Exzellenzreferat.....	9
Service-Büro.....	10
Bafög- und Sozialberatung.....	10
Kfz- und Musikanlagenverleih.....	11
Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss (AISA) .....	11
Druckerei .....	11
Kostenlose Deutschkurse/Free German Language courses .....	12
Kinderland .....	12
Kostenlose Stadtbibliothekskarten! (+ Lageplan der Universität) .....	13

## Editorial

### Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

Stud.IP, BAföG, ECTS – vieles ist erstmal verwirrend, wenn man neu an der Uni ist. Eine wichtige Abkürzung wollen wir euch in dieser Broschüre näher bringen: AStA, kurz für Allgemeiner Studierenden-ausschuss. Wir sind eure gewählte Interessenvertretung und unterstützen euch im Uni-Alltag. Der steckt nämlich voller Tücken: Anwesenheitslisten, Unklarheiten bei Prüfungsangelegenheiten, Lernstress oder

Geldsorgen. Aber keine Panik: Viele scheinbare Probleme lassen sich lösen. Und es gibt auch viele schöne Dinge, die man während des Studierends erlebt. Und damit meinen wir nicht nur Partys.

Schaut doch mal auf unserer AStA-Etage vorbei. Unser Büro hat täglich geöffnet und vielleicht hast du ja Lust, bei einem unserer Referate aktiv zu werden.

Einen guten Start ins Studium wünscht euch,

euer AStA.

## Impressum

AStA Universität Bremen  
 Bibliothekstraße 3/StH  
 28359 Bremen  
 Tel.: (0421) 218- 69733  
 Fax: (0421) 218-69734  
 Mail: asta@uni-bremen.de  
 Beiträge und Fotos: Sofern nicht anders angegeben AStA Uni Bremen



# AStA der Projekte

Seit dem 1. August 2015 gibt es einen erneuerten linken AStA – gestellt von „FaBeLi“, „grün-alternative Liste (GAL)“, „Herms, Herms!“, „LiSA“, „MINT“, „Monarchisten“, dem „SDS“ und dem „StuZuJura“.

Gemeinsam wollen wir das Konzept eines „AStA der Projekte“ fortsetzen. Ziel aller Aktivitäten ist es studentische Mitbestimmung, Selbstverwaltung und studentisches Engagement zu stärken. Der AStA ist für uns ein Ort, an dem vielfältige Projekte und Anliegen Unterstützung finden und verwirklicht werden können. Wir wollen die Interessen der gut 20.000 Studierenden an der Uni Bremen nicht nur einfach vertreten, sondern Optionen und Ansatzpunkte für ein emanzipiertes politisches, kulturelles und soziales Handeln möglichst vieler Studierender bieten. Deshalb steht der AStA

mit seinen Möglichkeiten grundsätzlich allen Studierenden zur Beteiligung offen. Dabei ist die politische Mitarbeit ausgesprochen niedrigschwellig möglich und Partizipationshürden sowie Hierarchien werden konsequent abgebaut und vermieden. Gewählte Personen spielen für die politische und projektbezogene Arbeit keine gesonderte Rolle. Der AStA ist offen für neue Ideen, tritt sichtbar und aktiv für die Rechte der Studierendenschaft ein und leistet einen starken Beitrag zur politischen Bildung an der Uni. Außerdem stehen für Jede\*n Räume wie das „Café l`Astaire“, das Café Kultur, der Konferenzraum oder der Malraum sowie Infrastruktur und Material zur Verfügung. Mit unseren offenen Arbeitsgruppen und -kreisen der Referate laden wir alle Interessierten dazu ein, sich aktiv am Geschehen an der Uni und deren Gestaltung zu be-

teiligen. Uns ist es wichtig, dass die AStA-Etage lebendig ist und bleibt.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte waren und sind vielseitig, was zum Aufbau einer Vielzahl von Referaten geführt hat. Für das kommende Jahr möchten wir euch hiermit einen Überblick über die Referate, Angebote und Projekte geben, die der AStA Euch bietet.

**Liebe Grüße,**

*Eure Aktiven im AStA*



# Hochschulpolitik

## Kürzungsproteste

Im vergangenen Jahr (2014/15) beschäftigte uns vor allem die Organisation der studentischen Proteste gegen die in Folge des Wissenschaftsplan 2020 geplanten Kürzungsmaßnahmen an der Uni Bremen. Dank unserer (hochschulpolitischen) Erfahrungen gelang es uns, mittels verschiedener, kreativer Formen des direkten Eingreifens und Widerstandes die geplanten Kürzungsmaßnahmen wesentlich abzumildern bzw. gar abzuwenden. So konnte beispielsweise die Erhöhung des Semesterbeitrags verhindert werden.

## Für selbstbestimmtes Studieren

Ein wichtiger Bereich unserer Arbeit ist der Einsatz für ein selbstbestimmtes Leben und Lernen an der Uni. Hierzu zählt für uns die gänzliche Abschaffung von Anwesenheitspflichten. Wir

halten am Ideal eines ‚mündigen‘ Individuums fest, welches selbst entscheidet, welche Vorlesungen und Seminare es besucht. Eigene Zeiteinteilung und Schwerpunktsetzung halten wir für wichtige Aspekte eines selbstbestimmten Studiums.

## Gegen Leistungs- und Konkurrenzkampf

Wir wollen miteinander, nicht gegeneinander studieren. Im Rahmen des hochschulpolitischen Referats setzen wir uns dafür ein, dass dem übergeordneten Leistungs- und Wettbewerbsdruck durch eine solide Ausfinanzierung des Bildungssystems Einhalt geboten wird. Beschränkungen für Studiengänge müssen abgebaut und ausreichend Masterplätze zur Verfügung gestellt werden. Prüfungen müssen reduziert und qualitativ angemessen sein. Auch den Wettbewerb zwischen

den Universitäten in Gestalt der Exzellenzinitiative kritisieren wir scharf. Durch sie wird die Idee von gleichwertigen Unis negiert und eine auf Rentabilität ausgerichtete Hierarchie unter Studienfächern und Universitäten, strukturell zementiert.

Wir wollen den so entstehenden, sich selbst befeuernden Kreislauf aus Verunsicherung, Vereinzelung und Beschleunigungswahn im Kollektiv durchbrechen. Daher stellen wir der dem Geiste der Exzellenzinitiative entwachsenen Echse des Wettbewerbs eine Ente der Entschleunigung entgegen und rufen die Entelrenz-Initiative aus!

*Das Referat wird gestellt von der hochschulpolitischen Liste LiSA (Liste der StudiengangsAktiven)*

# Unsere Universität braucht einen Akademischen Senat, der den internen Widerstand effektiv bündelt und die Weichen für eine erfolgreich ausfinanzierte Zukunft stellt.

**Bild:** „Unsere Universität braucht einen Akademischen Senat, der den internen Widerstand effektiv bündelt und die Weichen für eine erfolgreich ausfinanzierte Zukunft stellt.“

## Studium & Lehre

An das Referat „Studium und Lehre“ könnt ihr euch wenden, wenn ihr Fragen zum Studium und der Uni habt. Gerade für

### Kontakt: Hochschulpolitik

**Sprechzeit:** Montags, 17:30 Uhr

**Raum:** HoPo-Büro

(AStA-Etage A 2110)

**Für wen:** Alle Studis, Stugen, hochschulpolitischen Gruppen und Initiativen, die irgendein hochschulpolitisches Anliegen haben.

Erstsemester kann es schwer sein, sich im Uni-Dschungel zu recht zu finden. An uns könnt ihr euch auch wenden, wenn ihr das Gefühl habt, da läuft irgendwas schief: mit der Prüfungsleistung, mit dem Modul, mit dem Studiengang oder mit der ganzen Uni. Oft genug halten sich Lehrende nicht an die Prüfungsordnung, interpretieren diese frei oder halten sich aus anderen Gründen nicht an ihren Lehrauftrag.

Wir nehmen alle eure Anliegen ernst und können euch helfen, indem wir mögliche Lösungswege mit euch durchgehen, richtige Ansprechpartner\*innen nennen, Prüfungsordnungen und rechtliche Grundlagen sichten, Beschwerdebriefe formulieren oder Gespräche mit Beteiligten und Verantwortlichen führen.

Wir verstehen das Referat als ein politisches. Auch wenn nicht jedes einzelne Anliegen politisch motiviert ist, so stehen dahinter doch Probleme, die politisch gewollt oder zumindest politisch gemacht sind. So haben beispielsweise Kürzungen an der Uni drastische Auswirkungen auf die Lehre und Betreuung, führen aber auch zu überlasteten Ämtern. Auch die ‚exzellente‘ Schwerpunktsetzung der Uni geht leider viel zu oft an den Interessen der Student\*innen und Mitarbeiter\*innen vorbei. Jedes einzelne Anliegen, jede Be-

### Kontakt: Studium & Lehre

Schildert uns euer Anliegen am besten per Email und wenn es gewünscht ist, könnt ihr dann gerne auch persönlich vorbeikommen.

**Raum:** HoPo-Büro

(AStA-Etage A 2110)

**e-Mail:**

studium@asta-uni-bremen.de

schwerde, jedes Problem ist für uns also ein Hinweis darauf, was ganz konkret an der Uni schief läuft. Das Referat ist daher eng verknüpft mit dem hochschulpolitischen Referat und integriert in die politische Arbeit des AStA.

*Das Referat wird gestellt von der hochschulpolitischen Liste LiSA (Liste der StudiengangsAktiven)*

# Für selbstbestimmtes - Lernen - GEGEN ANWESENHEITSPFLICHT

**AStA**

## Politische Bildung & Soziales

Die Themen Wohnungsnot, Militär und Universität, Anwesenheitspflicht sowie familienfreundliches und barrierefreies Studium sind nach wie vor aktuell und müssen weiterhin bearbeitet werden. Diese Aufgaben werden zunächst weitgehend durch den Referenten übernommen. Der Arbeitskreis wird sich hingegen mit neuen Projekten befassen. Weil studentische Presse noch ausgeprägter sein könnte, wollen wir Euch Studis ein neues Pressemedium schenken. Dieses soll für alle Themenbereiche und alle (nicht diskriminierenden) Meinungen offen sein und Euch allen die Gelegenheit bieten, sich journalistisch auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und ein paar erste Male veröffentlicht zu werden. Ein entscheidender Teil des aktiven und politischen Campuslebens wird von den ver-

schiedenen Hochschulgruppen an der Uni getragen. All diese aktiven Menschen wollen wir in einem weiteren Projekt miteinander in Verbindung bringen und sehen, was wir gemeinsam schaffen können. Viele weitere Projekte und Ideen haben wir fürs erste aufgrund des hohen Arbeitspensums hinten an gestellt, hoffen aber sie in Zukunft noch in Angriff nehmen zu können. Es haben sich eine ganze Reihe listenunabhängiger Menschen gefunden, die unsere Projekte als Arbeitskreis des Referats stützen. Wenn Ihr Lust auf die Mitarbeit im Referat für politische Bildung und Soziales, seinem Arbeitskreis oder die Teilnahme an einem seiner Projekte habt, dann schaut gerne während der Sprechzeiten vorbei oder schreibt eine Mail.

*Das Referat wird gestellt von der grün-alternativen Liste (ehemals campus grün).*

### Kontakt:

Raum: AStA-Etage, A2120

Sprechzeit: Montags, 16:00-18:00

e-Mail: [soziales@asta.uni-bremen.de](mailto:soziales@asta.uni-bremen.de)



Foto: SDS Uni Bremen

# Kritische Wissenschaften

Europa befindet sich tief in der Krise, ein dominantes Deutschland gefährdet den europäischen Zusammenhalt. Die neoliberale Ideologie ist nicht nur in den Institutionen der Europäischen Union allgegenwärtig, sondern hat auch die deutschen Hochschulen fest im Griff. Sowohl strukturell (Exzellenzinitiative, Bachelor-Master) als auch inhaltlich ist die Unterordnung der Bildung unter dem Primat des Ökonomischen erkennbar: So wird in Politikseminaren über die „richtige“ Regulierung von Zuwanderung diskutiert, in der Soziologie der Rational-Choice-Ansatz alternativlos postuliert und in den Wirtschaftswissenschaften einmütig der deutsche Exportüberschuss beklatscht. Dabei wäre es gerade jetzt wichtig, Altes zu hinterfragen und Neues zu denken, Zusammenhänge zu fokussieren und der

deskriptiven Perspektive eine normative Dimension entgegenzustellen: Wie wollen wir in Zukunft leben? Diese Frage will das Referat für Kritische Wissenschaft wieder in den Mittelpunkt stellen und die Bremer Uni mit einem kritischen Geist wiederbeleben.

## **Kommt vorbei, macht mit und seid kritisch!**

Ihr habt das Gefühl, eure Dozierenden vernachlässigen bestimmte theoretische Ansätze? Oder weisen kritische Kommentare als haltlos zurück, bzw. nehmen sie gar nicht erst ernst? Oder ihr wollt euch einfach mal theoretisch oder praktisch mit kritischer Wissenschaft auseinandersetzen? Dann schreibt uns! Wir sind ein offenes Referat und freuen uns auf alle, die dem neoliberalen Einheitsbrei etwas entgegensetzen wollen!

*Hinter dem Referat steht die hochschulpolitische Liste SDS Uni Bremen (Sozialistisch Demokratischer Studierendenverband)*

## **Kontakt:**

Referentin: Ramona Seeger

Raum: AStA-Etage, A2120

Telefon: 0421-218-69841

e-Mail: [kriwi@asta.uni-bremen.de](mailto:kriwi@asta.uni-bremen.de)



**Bild:** Demonstration für einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte in Frankfurt/Main.  
**Foto:** Hilfskraft-Initiative Frankfurt

## Gewerkschaft & Universität

Das Referat „Gewerkschaft & Universität“ ist die Schnittstelle zwischen Gewerkschaften, wie denen des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) oder auch Basisgewerkschaften wie der Freien ArbeiterInnen-Union (FAU) Bremen und der Studierendenschaft. Hierzu arbeitet das Referat mit gewerkschaftlich-organisierten Studis wie den DGB-Studis Bremen und dem Hochschulinformationsbüro des DGB zusammen.

Die Universität ist durch das Bachelor-Master-System mittlerweile zu einer Ausbildungsstätte geworden. Gleichzeitig muss sich ein großer Teil der Studierendenschaft ihren Lebensunterhalt über Minijobs verdienen – oder als studentische Hilfskraft – und Praktika ableisten. Was paradoxerweise an der Uni

kaum vermittelt wird: Grundrechte am Arbeitsplatz. Was viele nicht wissen: wesentliche Arbeitnehmer\*innenrechte gelten auch für Studierende – doch in der Realität liegt einiges im Argen! Das Referat Gewerkschaft & Universität verknüpft die Anliegen von Studierenden am Arbeitsplatz mit den (bestehenden) Kampagnen von Gewerkschaften für die Zeit im und nach dem Studium.

Kernthemen für das kommende Semester sind eine Informationskampagne über die Grundrechte von Minijobber\*innen und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen von studentischen Hilfskräften.

Das Referat wird gestellt von der Grün-Alternativen Liste (GAL) und gewerkschaftlich Aktiven

### Kontakt:

**Ansprechpartner\*innen:** Anja und Manuel

**Raum:** AStA Etage, A2120

**Telefon:** 0421/218-69841

**Sprechzeiten:** Siehe AStA-Webseite ab Semesterbeginn oder nach Vereinbarung

**Mail:** [gewerkschaft@asta.uni-bremen.de](mailto:gewerkschaft@asta.uni-bremen.de)

**Web:** [asta.uni-bremen.de/referate/gewerkschaft-universitaet/](http://asta.uni-bremen.de/referate/gewerkschaft-universitaet/)  
[facebook.com/GewerkschaftAStAUniBremen](https://facebook.com/GewerkschaftAStAUniBremen)

# Soziale Bewegung & Vernetzung

Da wir es als wichtig begreifen, nicht alleine und isoliert zu agieren, ist Vernetzung auf regionaler wie überregionaler Ebene für den AStA der Uni Bremen ein zentrales Thema. Hierfür stehen wir lokal in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit den Aktiven im AStA der (Fach-) Hochschule. Zudem beteiligt sich das Referat für soziale Bewegung und Vernetzung aktiv an Organisation und Durchführung überregionaler Aktivitäten, wie beispielsweise der Konferenz „Studis vertreten – kann das emanzipatorisch sein?“. Diese Konferenz soll

Ende September 2015 in Frankfurt/Main stattfinden und sich kritisch mit hochschulpolitischen Gremienstrukturen befassen sowie die Vernetzung hochschulpolitischer Akteur\*innen stärken. Schließlich verstehen wir es auch als unsere Aufgabe, internationale Entwicklungen im Auge zu behalten. Wenn beispielsweise im März 2015 in Quebec zehntausende Studierende als Antwort auf die Austeritäts- und Kürzungspolitik der kanadischen Regierung die Unis bestreiken, zeigt sich, dass die im selben Monat per Eilbeschluss durchgesetzten Kürzungen an

der Uni Bremen kein isoliert zu betrachtendes Bremer Phänomen sind.

*Das Referat wird gestellt von der hochschulpolitischen Liste LiSA (Liste der StudiengangsAktiven)*

## Kontakt:

**Sprechzeiten:** n. V.

**Raum:** HoPo-Büro  
(AStA-Etage A 2110)

**e-Mail:**

[vernetzung@asta.uni-bremen.de](mailto:vernetzung@asta.uni-bremen.de)

# Universität und Wissenschaft im gesellschaftlichen Diskurs

## Kontakt:

Referentin: Alma

Wir wollen uns kritisch mit Studium und Lehre auseinandersetzen und aktuellen kapitalistischen, rassistischen und sexistischen Entwicklungen entgegenwirken, die in bestimmten Fachbereichen besonders präsent sind. Manche von uns waren außerhalb des Studiums schon

politisch aktiv und haben sich kritisch mit der Uni und der praktizierten Forschung und Lehre auseinandergesetzt.

Eine Auseinandersetzung zwischen den Inhalten der Vorlesungen und Seminare und gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen findet kaum statt. In den Anwendungen der Naturwissenschaften und Technik ist es wichtig, Entwicklungen und Studien-

inhalte zu hinterfragen. Mit unserem Referat sind außerdem Naturwissenschaftler\_innen im AStA aktiv, wodurch die Probleme in diesen Fachbereichen von Menschen angegangen werden, die diese persönlich wahrgenommen haben.

*Das Referat wird gestellt von den hochschulpolitischen Listen MINT und Fabeli*



Foto: Die Monarchisten

# Exzellenzreferat

Wer kennt das nicht? In der Schwebelage zwischen Prüfungsamt, Dozenten und Finanzierungskrisen nicht zu wissen wer für deine Belange zuständig ist, wer nimmt sich deiner an? Die Demokratie bröckelt an der Universität Bremen, die Zeit naht uns endgültig von dieser Geißel der Menschheit zu befreien. Rektor Bernd Scholz-Reiter hat bereits den Anfang gemacht und per Eilentscheid die Haushaltskürzungen, über die lästigen demokratischen Strukturen der Universität hinweg, durchgesetzt. Und kann das so falsch denn sein? Wir fordern dies konsequent zu Ende zu denken. Wir fordern die Monarchie.

Der erste Schritt ist gemacht, mit der Errichtung des Exzellenz-Referats sind wir der Durchsetzung vollkommener Exzellenz, der absoluten Monarchie ein bedeutendes Stück näher gekommen. Die Zersetzung der parlamentarischen Institutionen von Innen heraus hat begonnen. Wahre Exzellenz wie von Rektor Bernd

Scholz-Reiter propagiert, kann nur über die Abschaffung sämtlicher studentischer Mitbestimmungsrechte erreicht werden. Als (parlamentarischer) Arm seiner Exzellenz Scholz-Reiter werden von nun an folgende Regeln durchsetzen:

## Seine Exzellenz befiehlt:

- Exzellenz muss sich über die ganze Uni erstrecken!

Das Lodderleben auf der AStA-Etage ist vorbei! Von nun an gilt: Kurzhaarfrisur statt Dreadlocks, Hemd statt Baumwollpullover, Perlenohrringe statt Tunnel

- Exzellenz muss expandieren!

Der Aufbau erster Kommandostrukturen für die Königliche Armee hat begonnen. Ziel ist es im nächsten Semester durch die Einführung einer allgemeinen studentischen Wehrpflicht eine schlagkräftige Armee aufzubauen, die in der Lage ist die Jacobs Universität zu annektieren.

## - Absolute Exzellenz durchsetzen!

Lange genug hat die Herrschaft des Prüfungsamts angedauert, ein koordiniert und vernichtender Angriff auf die

Prüfungsverwaltungsstrukturen der Universität ist in Planung. Herrschaft über die Studenten obliegt nur seiner Exzellenz und keinen Prüfungsbürokraten!

- Eine exzellente Uni braucht exzellente Studenten!

Die Einführung einheitlicher Uniformen für alle Studenten ist in Planung. Die königliche Schneiderwerkstatt arbeitet mit Hochdruck daran, Uniformen zu erschaffen, die Kraft und Stärke unseres jungen Königreichs als totale Unterwürfigkeit gegenüber seiner Exzellenz darstellen. Ihr dürft also gespannt sein!

*Das Referat wird gestellt von der  
hochschulpolitischen Liste Die  
Monarchisten*

# Service-Büro

Die Uni stellt in vielerlei Hinsicht ein Universum für sich dar. Gerade zu Beginn des Studiums kann man da schnell den Überblick verlieren. Wie kann ich in der Bibliothek kopieren, wann melde ich mich für Prüfungen an, wo erhalte ich Hilfe bei Problemen? Für all eure Fragen erhaltet ihr konkrete Hilfestellung im AStA-Büro. So leiten wir euch gerne an die richtige Stelle weiter, geben Rat bei kniffligen Fragen und erklären euch das Labyrinth Universität.

Serviceleistungen im AStA-Büro:

- Ausstellung des Internationalen StudentInnenausweises (ISIC)
- kostenloser Verleih von Buttonmaschinen (groß und klein)
- Nutzung einer Dokumentenbindemaschine
- aktuelle Infos zur AStA-Arbeit
- Postfächer der Stugen, AStA-ReferentenInnen und des SR-Präsidiums

## Kontakt:

### Ansprechpartner\*innen:

Christoph, Almut, Herms & Rütger

Telefon: (0421) 218-69733

Fax: (0421) 218-69734

e-Mail: asta@uni-bremen.de

Raum: AStA-Etage, A 2060

### Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag: 10 – 16 Uhr

Mittwoch: 10 - 14 Uhr

Donnerstag: 10 - 16 Uhr

Freitag: 10 – 15 Uhr

# Bafög- und Sozialberatung

Bei Fragen rund um BAföG, Arbeitslosengeld, Wohngeld, Miete, Prüfungssachen, Sozialversicherung, Masterzulassung und Erziehungs-/Kindergeld gibt es für alle Studierenden der Uni die kostenlose BAföG- und Sozialberatung auf der AStA-Etage.

Da die Zeiten für uns Studierende nicht besser werden und die Nachfrage nach sach- und fachkundiger Beratung merklich steigt, bieten wir diese seit Jahren für alle Themen rund ums Studium an. Seit mehreren Jahren arbeiten wir auch mit den

Kollegen aus der Hochschule am Neustadtswall zusammen.

Wenn du zu uns kommst, denke doch bitte daran, bei Behördenstreitigkeiten den gesamten Schriftverkehr (Anträge, Bescheide, Prüfungsordnung usw.) oder bei Mietsachen den Mietvertrag und die Kündigung gleich mitzubringen. Das erleichtert die Beratung ungemein.

Achte bitte auch darauf, dass sämtliche Angelegenheiten ohne studentischen Bezug nicht in unseren Aufga-

ben- und Kompetenzbereich fallen. Wenn Du unsicher bist, ob Dein Problem in unser Aufgabenfeld fällt, ruf doch bitte vorher an.

## Kontakt:

Raum: AStA-Etage, A2350

Telefon: (0421) 218-69727

### Sprechzeiten:

Montags - Mittwochs: 08:30 - 17:00 Uhr

Donnerstags: 10:00 - 15:00 Uhr

# Kfz- und Musikanlagenverleih

Planst du einen Umzug, die Fahrt zu einem Seminar, einen Wochenendausflug oder einen Urlaub und brauchst hierfür ein großes Fahrzeug? Dann komm doch einfach zu uns auf die AStA-Etage und nimm den Service des KFZ-Referats in Anspruch.

Voraussetzung für die Nutzung eines KFZ ist der Abschluss eines Überlassungsvertrags mindestens fünf Tage vor dem geplanten Fahrtbeginn. Falls fünf Tage vor dem Mietbeginn kein

Überlassungsvertrag besteht, verfällt die Reservierung. Außerdem benötigen wir deinen Studierendenausweis der Universität Bremen (Matrikelnummer) und Führerschein. Darüber hinaus erheben wir eine Kautions von 200 Euro, die ca. eine Woche nach Ende des Vertrages natürlich vollständig zurückgezahlt wird.

## Kontakt:

### Sprechzeiten:

Montags & Mittwochs:	08:30–10:00 Uhr 12:30–14:00 Uhr
Dienstags & Donnerstags:	08:30–10:00 Uhr
Freitags:	Nach Absprache
Samstags:	Nach Absprache

Raum: AStA-Etage A2361

Telefon: (0421) 218-69738

Fax: (0421) 218-69734

e-Mail: [astakfz@uni-bremen.de](mailto:astakfz@uni-bremen.de)

# Autonomer Internationaler StudentInnenausschuss (AISA)

Der AISA ist ein autonomes Organ der Studierendenschaft. Das Referat kümmert sich um die universitären sowie auch nicht universitären Anliegen der internationalen Studierenden.

Der AISA betreut und berät Studierende bezüglich der Stu-

dien- und Wohnmöglichkeiten, Zulassungsverfahren, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Krankenversicherung, bei finanziellen Notlagen und sozialen, kulturellen und politischen Angelegenheiten.

## Kontakt:

### Berater\*innen:

Natallia Hladkaya & Mehmet Bilgin

### Politische Vertreter\*innen:

Ronel Silasta & Perihan Yenirce

Raum: AStA-Etage A 2030

Telefon: (0421) 218-69746

Mail: [aisa@uni-bremen.de](mailto:aisa@uni-bremen.de)

# Druckerei

Der AStA verfügt über eine eigene Druckerei, die allen Studierenden und studentischen Gruppen an der Universität Bremen offen steht. Flyer oder Flugblätter als auch DIN A3 Plakate oder Broschüren können schwarzweiß im Offsetdruck (Graustufen) auf verschiedenen Papiersorten

und -farben gedruckt werden. Für farbige Ausdrucke bis zum Format DIN A3 steht ein Laserdrucker zur Verfügung. Für einen reibungslosen Ablauf achtet bittet darauf, dass ihr euch rechtzeitig mit der Druckerei in Verbindung setzt.

## Kontakt:

über das Service-Büro oder:

e-Mail: [asta-dru@uni-bremen.de](mailto:asta-dru@uni-bremen.de)

Telefon: (0421) 218 - 69737

### Kernzeiten:

Montag - Donnerstag 10:00-15:00 Uhr

# Kostenlose Deutschkurse/Free German Language courses

Du möchtest Deutsch lernen oder deine Deutschkenntnisse verbessern? Dir ist ein Sprachkurs aber zu teuer? Dann sind unsere Kurse das Richtige für dich! Wir bieten Kursstufen von A1 bis C1 an. Den aktuellen Stundenplan findest du auf unserer Homepage. Schreibe uns für die Anmeldung einfach eine E-Mail mit deinem Namen und dem Kurs, den du besuchen möchtest. Leider kannst du für unsere Kurse aber keine ECTS bekommen. Falls du noch Fragen hast, schreib einfach eine E-Mail oder komm in der Sprechstunde auf der AStA-Etage vorbei.

Do you want to learn German or improve your German skills? But you don't want to pay high course fees? In that case our courses might interest you! We offer course levels from A1 to C1. The current timetable is linked on our homepage. The easiest way to register is via email (include your name and the course you want to take). Unfortunately you can't get ECTS for participating in our courses. If you have any further questions, write an email or come to the office hour on the AStA floor.

## Kontakt:

Ansprechpartner\*in: Irina

## Sprechzeiten:

Dienstags: 13.00-15.00 Uhr

Donnerstags: 15.30-17.30 Uhr

Raum: AStA-Etage A2060

Telefon: (0421) 218 69736

Fax: (0421) 218-69734

## Web:

[asta.uni-bremen.de/service/deutschkurse](http://asta.uni-bremen.de/service/deutschkurse)

## Kinderland

Das Kinderland ist eine kostenfreie Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Uni-Campus. Die Kinder werden von studentischen Hilfskräften betreut, die vom AStA, der Uni und dem Studentenwerk finanziert werden.

Bei Bedarf wird auf die Hilfe der Eltern zurückgegriffen. Betreut werden Kinder in altersgemischten Gruppen, die im Alter von 6 Monaten sind. Der Betreuungszeitraum ist von Mo-Fr, 8:00 bis 18:00 Uhr. In Ausnahmefällen, wie Blockseminaren am Wochenende, kann auch eine Samstagbetreuung vereinbart werden. Das Kinderland bietet Spielzeu-

ge und Spielgeräte für Kinder aller Altersstufen, einen Außenbereich und eine kleine Küche. Abgesehen von 15 Euro Materialkosten pro Semester ist das Kinderland für die Eltern kostenlos. Wir freuen uns über jede Person, die gerne zu uns stoßen möchte. Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne bei uns melden. Egal, ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich.

## Kontakt:

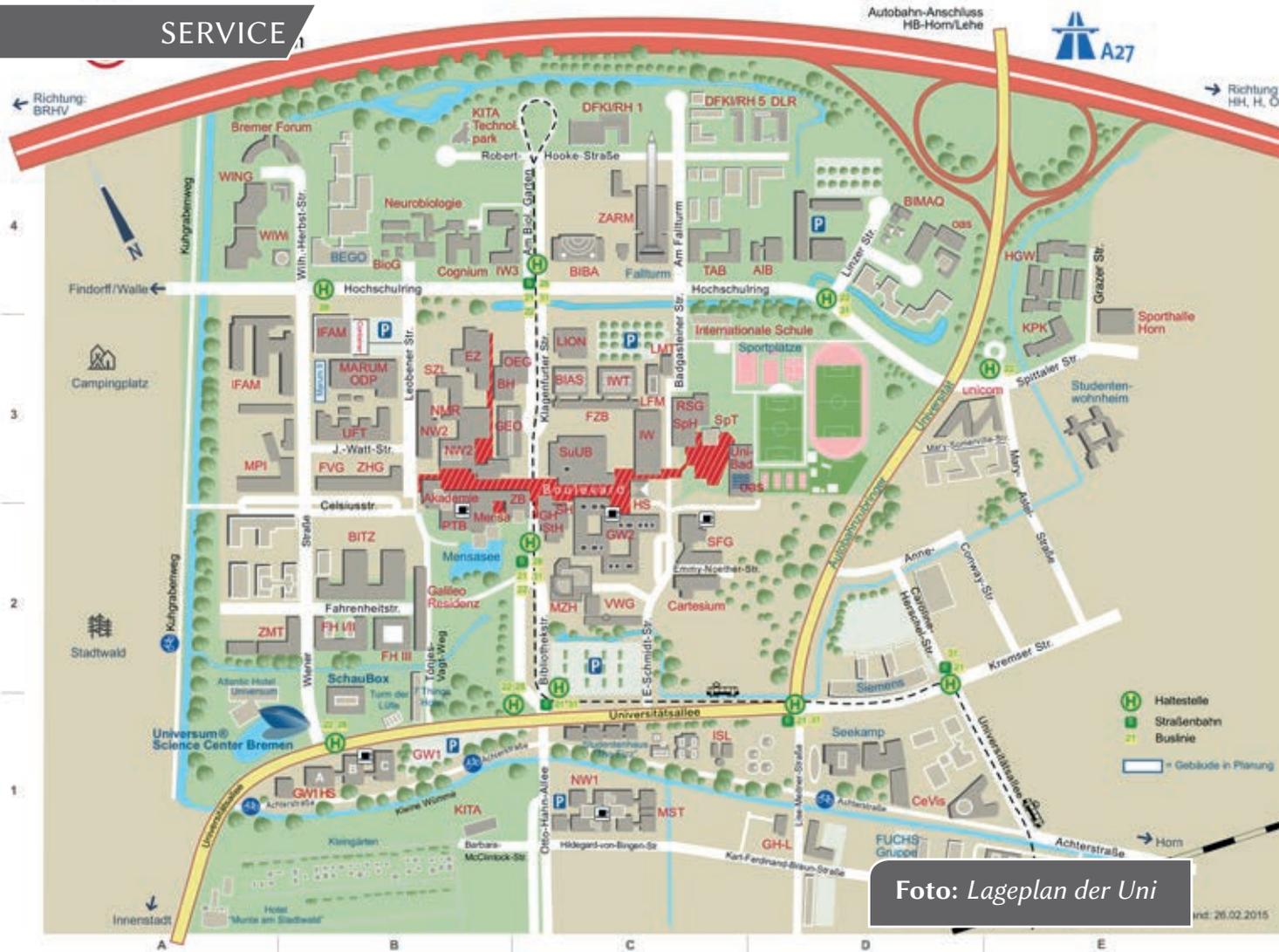
Ort: Sportturm, Ebene 1

Telefon: (0421) 218/ 69 725

e-Mail:

[kinderland@asta.uni-bremen.de](mailto:kinderland@asta.uni-bremen.de)

Weitere Service-Leistungen des AStA findet ihr auf: [asta.uni-bremen.de](http://asta.uni-bremen.de)



# Kostenlose Stadtbibliothekskarten!

Aufgrund eines Vertrags, den der Uni-ASTa gemeinsam mit allen anderen Bremer ASTen und der Stadtbibliothek im vergangenen Herbst eingegangen ist, können sich alle Student\*innen im Land Bremen nach der Vorlage des Studi-Ausweises entgeltlos eine Stadtbibliothekskarte ausstellen lassen. In allen Standorten der Stadt-Bibliothek könnt Ihr Euch also Bücher, DVDs, Spiele u.v.m. kostenlos ausleihen. Wir möch-

ten Euch sehr dazu ermutigen, denn die Stadtbibliothek hat ein recht großes kulturelles Angebot, dass die SuUB sehr gut ergänzt und nach oft trockener, theoretischer Lektüre für heitere und entspannende Stunden sorgen kann. Wir wünschen Euch auf jeden Fall viel Spass damit!

## Kontakt:

### Standort der Stadtbibliothek

Am Wall 201, 28195 Bremen  
(In der Nähe der Domsheide, erreichbar u.a. mit den Bahnlinien 4,6 & 8)

# Jung und billig?

Gegen Ausbeutung im Minijob!



[www.minijob.cc](http://www.minijob.cc)

*\*Das Titelbild zeigt Bremer Studis beim Protest gegen Kürzungen im Rahmen des Wissenschaftsplans 2020 im vergangenen Wintersemester. Mehr auf: [asta.uni-bremen.de/resist](http://asta.uni-bremen.de/resist)*

# ASTA

Das O-Wochenprogramm des ASTA  
findet ihr unter:  
[asta.uni-bremen.de/o-woche-2015](http://asta.uni-bremen.de/o-woche-2015)

**So erreichst du uns**  
**Ansprechpartner\*innen:**  
Christoph, Almut, Herms & Rüzger  
**Telefon:** (0421) 218-69733  
**Fax:** (0421) 218-69734  
**e-Mail:** [asta@uni-bremen.de](mailto:asta@uni-bremen.de)  
**Raum:** AStA-Etage A 2060  
**Öffnungszeiten:**

Montag & Dienstag: 10 – 16 Uhr

Mittwoch: 10 - 14 Uhr

Donnerstag: 10 - 16 Uhr

Freitag: 10 – 15 Uhr

**Web:** [asta.uni-bremen.de](http://asta.uni-bremen.de)

 [/astaunibremen](https://www.facebook.com/astaunibremen)

